

# Klassenausflug

Von KleinReno

## Kapitel 1: Kapitel 1

Gedankenverloren lief Ventus mit seiner Sporttasche über der Schulter durch die Straßen. Es war Samstag und eigentlich wäre er dieses Wochenende wieder zu seinem Bruder gefahren. Aber dieser sollte morgen los auf Klassenfahrt, weswegen es sich nicht lohnte.

So konnte er wenigstens heute ins Dojo. Das Dojo war die Kampfsportschule, in welcher er seit Jahren trainierte. Dort hatte er auch seine einzigen zwei Freunde Terra und Aqua kennengelernt. In seiner Klasse war er eher der Außenseiter, aber im Dojo gehörte er dazu. Sein Vater freute sich zwar, dass er dort solchen Spaß hatte, allerdings waren Aqua und Terra beide fast sieben Jahre älter, was er nicht so toll fand. Er meinte, Ven bräuchte auch ein paar Freunde in seinem Alter. Ven sah das nicht so.

Er bog um eine Ecke und sah das riesige Gebäude vor sich mit der Aufschrift „Dojo“. Die Kampfsportschule war ein großer Komplex mit mehreren Räumen für die verschiedenen Kampfsportarten, aber es gab auch Fitnessräume, Sportanlagen und einen Außenbereich. Angeschlossen war auch ein Hotel. Sein Lehrer hatte die Schule immer weiter vergrößern können und so kamen regelmäßig Schulen mit Klassenfahrten und Sportvereine für Ausflüge bei ihm in die Schule. Deswegen hatte er noch ein kleines Hotel mit angeschossen.

Ven war samstags selten im Dojo, da er ja alle zwei Wochen zu Roxas fuhr und dieser zu ihm. Aber da er heute sonst nur zu Hause in seinem Zimmer vergammelt wäre, lief er kurzentschlossen los. Aqua und Terra waren auch da.

Er trat durch die Eingangstür und bog in der kleinen Eingangshalle direkt nach rechts zu den Umkleiden ab. Er schmiss sich schnell in seine Trainingsklamotten und ging durch den Flur zu einem Fitnessraum. Durch die Fensterscheibe konnte er Terra sehen, welcher Klimmzüge an einer Reckstange übte, und Aqua, die mit einer Wasserflasche auf einer Bank daneben saß. Ven öffnete die Tür: „Hey Leute.“

Aqua drehte sich um. „Hey, was machst du denn hier?“ Ven grinste sie an. „Ich kann auch wieder gehen.“ Sie lachte und klopfte neben sich auf die Bank. Der Blonde ließ sich darauf fallen und nahm die angebotene Flasche. Terra nickte ihm bloß zu. Sein Gesicht war zusammengekniffen und rot. Er schien schon etwas länger diese Klimmzüge zu machen, die Adern an seinen Armen traten bereits deutlich hervor.

„Übertreibt er es mal wieder?“, fragte Ven und gab Aqua die Flasche nach einem Schluck zurück. „Hast du was anderes erwartet?“ Ven schüttelte den Kopf. „Nicht wirklich.“ Mit einem ächzenden Geräusch ließ Terra sich fallen. „Du bist doch nur neidisch.“, keuchte er. Zur Antwort zog sich Ven sein T-Shirt hoch. Er hatte sich in den letzten Monaten ein Sixpack antrainiert. Mit einer ausladenden Geste deutete er

darauf und zog die Augenbrauen nach oben. Immer noch außer Atem winkte Terra ab und griff nach seiner Trinkflasche. „Ein Sixpack kann doch jeder.“ Aqua verdrehte die Augen.

„Was machst du eigentlich hier? Solltest du nicht zu deinem Bruder?“, fragte Terra. Ven seufzte. „Der fährt morgen auf Klassenfahrt.“ „Oh, wie schön. Wohin denn?“, fragte Aqua. Ven zuckte mit den Achseln. „Wie du weißt das nicht?“ „Die machen an dieser Schule immer die Abschlussfahrt als Überraschungsfahrt. Die Zwölfte und Dreizehnte fährt immer alle zwei Jahre irgendwo hin und die Schüler wissen nicht, wohin es geht. Nur die Eltern. Die Schüler packen ihren Koffer soweit und die Eltern müssen dann das, was fehlt noch selber nachpacken, ohne dass ihre Kinder das sehen dürfen.“ Aqua lachte. „Das ist ja aufregend. Ich wäre ja richtig nervös.“ „Rox spricht auch von nichts anderem mehr.“ Ven verdrehte die Augen, „Es ist schon fast lästig.“ „Aqua, weißt du noch unsere Abschlussfahrt?“, fragte Terra grinsend. Aqua und Terra waren bereits vierundzwanzig und studierten, ihre Schulzeit war schon etwas her. Lachend winkte Aqua ab. „Du hast dich total abgeschossen.“ „Ja...“, hing Terra seinen Gedanken nach.

Die Tür wurde erneut geöffnet und ein schwarzer Haarschopf steckte den Kopf hindurch. „Hallo.“, flötete das Mädchen. „Hey Xion.“, grüßte Ven. Sie trat ein mit einigen Blättern in der Hand. „Was hast du denn da?“, fragte Terra und versuchte einen Blick darauf zu erhaschen. Sie grinste. „Morgen kommt wieder eine Schule und ich soll für Papa die Zimmerverteilung aufhängen.“ Ihr Grinsen wurde etwas fies. „Wollt ihr mitentscheiden, welche Mädchen das kleine Zimmer bekommen?“

„Ja!“, rief Terra aus und riss ihr direkt einen Zettel aus der Hand. „Wie heißen diese Dorfdeppen diesmal?“ Aqua und Ven konnten nur schmunzelnd den Kopf schütteln. Jedes Mal flippte der Braunhaarige völlig aus, wenn Schulklassen ins Hotel kamen. Meist waren es welche aus kleinen Städten, die überhaupt nichts mit der Großstadt anfangen konnten. Diese zog er dann besonders gerne auf. Xion lächelte beschwichtigend. „Sie kommen diesmal nicht aus einem Dorf, sie kommen aus Twilight Town. So deppig können sie nicht sein.“ Ihr Blick wanderte zu Ven, welcher schon neben Terra stand und versuchte, ebenfalls auf den Zettel zu schauen.

Aqua zog die Augenbrauen zusammen. „Wohnt dein Bruder nicht in Twilight Town?“, fragte sie langsam, „Und... fährt er nicht morgen auf Klassenfahrt?“ Der Blonde antwortete gar nicht, er hing förmlich an Terras Arm und wollte mit auf den Zettel gucken. Xion setzte sich neben Aqua und hielt ihr die anderen Zettel so hin, dass sie beide darauf gucken konnten. „Ich hab' die Zimmer einfach den Wünschen aus der Anmeldung verteilt. Das hier-“, sie sortierte einen Zettel nach vorne, „ist sein Zimmer.“

Terra und Ven hörten auf sich zu kabbeln und liefen zu den Mädchen. Zu viert schauten sie auf die Namen, Sora und Roxas würden zusammen mit einem Hayner und einem Pence das Zimmer teilen. Terra schaute nun in Ruhe auf seinen Zettel. „Naminé, Kairi, Olette. Die sind nur zu dritt. Die bekommen das kleine Zimmer.“, bestimmte er. Xion stand wieder auf. „Kommt ihr mit, die Zettel aufhängen?“

Zusammen liefen sie in den ersten Stock, in dem die Hotelzimmer waren. Sie waren in einem Viereck angeordnet, man konnte in dem Flur im Kreis laufen. Der Flur selbst war eine Galerie, man konnte von dort auf den Essenraum schauen, die Nordseite war offen zu der großen Trainingshalle. Sie liefen an den Türen vorbei und fingen mit den Mädchen an, sodass die Jungen und Mädchen jeder eine eigene Seite hatte.

Bei der letzten Tür wurde Ven ganz still. Auf diesem Zettel stand der Name von Vanitas. Daran hatte er gar nicht gedacht, aber Roxas hatte ja erzählt, dass die

Zwölfte immer mit der Dreizehnten zusammen auf Klassenfahrt fuhr. Es war vier Monate her, vor vier Monaten hatte er das letzte Mal Kontakt mit Vanitas. Es war Silvester gewesen, da hatten sie sich noch ein frohes Neues gewünscht und danach war der Kontakt irgendwie abgebrochen. Vorher hatten sie sich auch schon nicht mehr besonders oft geschrieben. Ven musste an sein einsames „Hey.“ Im Nachrichtenverlauf denken, dass zwar gelesen, aber nicht mehr beantwortet worden war.

„Hey Ven, was ist los?“, fragte Terra und hatte sein Gesicht direkt vor Vens geschoben. Schnell setzte der Blonde ein Lächeln auf. „Nichts, wieso?“, fragte er. Terra schaute zweifelnd. Dann schaute er auf das Namensschild. Er klopfte mit dem Fingerknöchel auf dieses und sah seinen besten Freund nun skeptisch an. „Das-“, wieder klopfte er gegen das Schild, „Das ist doch nicht der Vanitas?“ Ven zuckte mit den Schultern. „Und wenn schon.“, lächelte er weiter. Der Braunhaarige schnaubte, sagte aber nichts weiter.

Der Blonde wusste ganz genau, dass da noch etwas kommen würde. Terra war nicht ohne Grund sein bester Freund. „Warum wusstest du eigentlich nicht, dass dein Bruder herkommt?“, fragte Xion nun aus heiterem Himmel. Ven war ganz froh über den Themenwechsel. „Bei denen ist die Abschlussfahrt immer Überraschung. Er weiß selbst gar nicht, dass er morgen hierherkommt.“, grinste er. Die Schwarzhhaarige lachte. „Das sind ja komische Methoden. Dann wissen die ja gar nicht, dass sie hier Sport machen müssen.“ Ven lachte. „Und Roxas ist so schlecht in Sport.“

„Lasst uns doch morgen herkommen und uns das Schauspiel angucken.“, schlug Aqua vor. Ven nickte. Sein Bruder würde Augen machen, wenn er ihn sah. Terra grinste zweideutig. „Dann können wir schon mal die Mädels abchecken.“, sagte er und lief gleich zwei Schritte weg, um Aquas Hand auszuweichen. „Du lässt schön die Finger von denen. Die sind viel zu jung für dich.“, schimpfte sie und versuchte im eine Schelle auf den Hinterkopf zu geben. „Man wird ja noch mal gucken dürfen. Die Mädels stehen bestimmt auf diese Prachtexemplare.“ Zum Beweis spannte er seine Arme an und stellte sich in lächerliche Bodybuilderposen. Xion musste lachen, genauso wie Aqua. Auch Ven konnte nicht anders als zu grinsen. Terra mochte für sein Alter vielleicht albern sein, aber trainiert er war, da konnte keiner was gegen sagen.

„Ich soll morgen Papa sowieso helfen, die Zimmer einweisen und für Fragen da sein. Es sind zu viele krank.“, sagte Xion. Es war nicht immer von Vorteil, wenn der Vater der Chef der Anlage war. Zwar konnte sie auf eine sehr gute Privatschule gehen, das hatte aber auch aktuell den Nachteil, dass ihre Ferien anders langen, als bei den öffentlichen Schulen und so hatten alle noch Unterricht und sie schon Ferien. Sie würde wohl die ganze Woche im Dojo aushelfen müssen.

„Keine Sorge, wir unterstützen dich morgen.“ Die Schwarzhhaarige fiel Ven um den Hals. „Danke, Veni.“ „Kein Ding.“ Er klopfte ihr etwas unbeholfen auf den Rücken. „Erzählst du Roxas eigentlich von seinem Glück, die ganze Woche Sport machen zu dürfen?“, grinste Terra. Ven lachte. „Nein, dann wäre die Überraschung ja hin.“

--\*+\*--

Hallo und herzlich Willkommen zur Fortsetzung von „Inselausflug“

Ich hoffe, alte und neue Gesichter zu sehen. Ich versuche auch, die Kapitel diesmal länger zu gestalten =)